

G E M E I N D E B R I E F

HiER

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Aktuelle Informationen Ihrer Kirchengemeinde

Termine

Hinweise

Berichte



zwei 2022

Freuet euch der
schönen Erde

EG 510

Andacht	3
Streiflichter	4-5
Vorstellung unserer neuen Pfarrerin Mirjam Vogel	6-7
Taufest	9
Verabschiedung unserer Gemeindepädagogin Sabine Placke	10-11
40 Jahre Lila Damen	13
Gruppen für Kinder und Jugendliche	14
Gottesdiensttermine und Hinweise	16-17
Gruppen für Erwachsene	18-19
Chor-, Bläser- und Theatergruppen	20
Neues aus der Erwachsenenbildung	21
CVJM Hoffest	22
Angebote für Kinder in den Herbstferien	23
Adventival	24-25
Angebote für Geflüchtete	26-27
Kultur	29
Wichtige Adressen	30-31

Hinweis der Redaktion

Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht zwingend die Meinung des Presbyteriums bzw. der Redaktion wieder. Zudem behält sich die Redaktion das Recht vor, Beiträge zu redigieren und gegebenenfalls zu kürzen.

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

OERTEL IMMOBILIEN

83% privater Immobilienverkäufer verlieren auf Grund falscher Bewertung 15% beim Verkauf Ihrer Immobilie

JETZT TERMIN UNTER 0202 946 949 00 VEREINBAREN! E-MAIL: INFO@OERTELIMMOBILIEN.DE



Liebe Gemeinde!

Es wächst und blüht – überall! Die Gräser und Blumen, die Sträucher und Büsche, die Rosen, Hortensien und der Lavendel. Die Kirschen an den Bäumen sind reif, die Johannisbeeren werden geerntet und die Brombeeren gewinnen an Farbe. Es wächst und blüht – überall.

Vor wenigen Wochen sind wir in das Pfarrhaus am Westfalendamm eingezogen und staunen, wie rasend schnell immer wieder neue gelbe, rote und uns noch völlig unbekannte Blumen aus dem Boden sprießen und sich allerlei Getier an ihnen erfreut. Dem Boden-decker gefällt es auch weit über dem Boden und so mancher „Wildling“ ist – wenn auch ungeplant gewachsen – wunderschön anzusehen. Es wächst und blüht – ganz von allein.

Ich staune, welche Gestaltungskraft in der Natur steckt. Was sie alles hervorbringt, mit welcher Macht sie mitunter um sich greift und sich ihren Weg bahnt – durch Zäune hindurch und über Grundstücksgrenzen hinweg.

Was für eine kraftvolle Vision von Gemeinde: Wachsen und blühen in all der Unterschiedlichkeit, die wir Menschen mitbringen. Jede und jeder lebt doch den Glauben anders. Eine singt mit Leidenschaft in der Kantorei; einer sucht nach neuen Gottesdienstformen und -orten; eine mag das Abendmahl klassisch; einer will neu von Gott reden; Kinder tanzen und toben und so manch

einer sucht Stille. Manchen haben einen Platz gefunden, andere schauen aus der Ferne, unsicher, ob das ihr Ort ist.

Eine Gemeinde ist immer schon da, weil die Menschen da sind. Das sind Sie! So wie Sie sind! Mit Ihrer Geschichte, Ihren Erfahrungen und Ihren Sehnsüchten. Vielleicht schon lange mit Gott unterwegs, vielleicht auf der Suche oder mit Fragen und Zweifeln im Gepäck. Wir alle sind Gemeinde.

Ich wünsche mir, dass jede und jeder einen Platz hat. Oder ihn sucht, wenn er nicht da ist. Um einen Ort zu finden, wie das gehen kann mit dem Leben. Und mit Gott – so wie du ihn verstehst. Und mit Anderen, die genauso unterwegs sind. Dann fängt es an, zu wachsen und zu blühen. Über Zäune und Grenzen hinweg. So bunt, weil wir so unterschiedlich sind. Und unser Glaube auch!

Ein bisschen Struktur braucht es. Unser Garten wird in einigen Wochen einen Grundschnitt bekommen. Damit wir ihn pflegen können. Wachsen tut er dann wieder von ganz allein.

Gemeinde braucht auch Struktur. Menschen, die haupt- und ehrenamtlich in ihr arbeiten. Die Bedürfnisse erspüren und Initiativen wagen. Die Räume schaffen für Neues, das wachsen will. Die manche Zäune und Grenzen nicht scheuen und sie durchbrechen und überschreiten – mit Neugierde, was dahinter ist. Die hinschauen, zuhören und fragen, was es braucht: In der Stadt. Auf dem Land. Im Viertel. Für den Körper, den Geist und die Seele. Und Neues wagen und gespannt warten – ob es wächst und blüht.

Die Gestaltungskraft der Natur steckt in jedem und jeder von uns – in unseren Fragen und Sehnsüchten. Nach dem Leben. Nach Gott. Ich freue mich auf Ihre Fragen und Sehnsüchte, auf Ihre Vision von Gemeinde und herauszufinden, was Sie brauchen, um zu blühen.

Ihre Pfarrerin Mirjam Vogel





Diakoniesammlung

"An der Seite der Armen!" Unter diesem Slogan findet die diesjährige Sommer-sammlung der Diakonie statt. Durch die Corona Pandemie und den Krieg hat sich die Lage sehr verschärft. Leidtragende sind vor allem die sozial schwächeren Menschen. Die Diakonie ruft zur Solidarität auf.

Da in unserer Gemeinde keine Straßensammlungen mehr stattfinden, erbitten wir Ihre Überweisung auf unser Konto:
IBAN DE67 3506 0190 2001 2730 20
Stichwort: Sommersammlung 2022

Füchtlingshilfe

In Schwelm leben derzeit etwa 300 ukrainische Flüchtlinge. Nach wie vor brauchen sie Unterstützung und Hilfe. Gebraucht werden Sachspenden, aber auch Mitarbeit bei Sprachunterricht oder Kinderbetreuung. Wer mithelfen möchte, die Not zu lindern, kann sich an das Atelier Sieben e.V. wenden:
Heike Philipp: 0177 3196393.

Café International

Auch in den Sommerferien findet das Café International. Alle 14 Tage sind Migranten ins Petrus-Gemeindehaus eingeladen, um bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Kinder können die im Haus befindlichen Spielgeräte nutzen.
Die nächsten Termine sind: 21. Juli, 4. und 18. August von 15.30-17.30 Uhr.

Jahresfest Oberthüngen

Am Sonntag, den 18. September, um 11 Uhr findet der Festgottesdienst zum Jahresfest des CVJM Oberthüngen im Vereinshaus an der Königsfelder Str. 79 in Ennepetal statt. Festprediger ist Pfr. i.R. Klaus-Jürgen Diehl, der für die Jahresfest-Gemeinde kein Unbekannter ist. Anschließend gibt es wieder Leckeres von Grill, Buffet bzw. Kaffeetafel.

Heimatfest-Gottesdienst

Der diesjährige Gottesdienst zum Heimatfest findet am 3. September um 9.30 Uhr in der Christuskirche statt.

Neue Jungbläsergruppe

Der Posaunenchor des CVJM Schwelm beginnt nach dem Heimatfest mit einem neuen Anfängerangebot für alle Altersgruppen. Jeder, der das Spielen von Trompete oder Posaune erlernen möchte, ist herzlich willkommen!

Am 9. September 2022 um 17:00 Uhr lädt das Ausbilderteam des Posaunenchores zu einer Informationsveranstaltung in das Petrus-Gemeindehaus ein. Zunächst startet das Angebot mit einem Schnupperkurs, der ca. 8 Wochen dauern wird und wöchentlich freitags von 18:15 - 19:00 Uhr stattfindet.

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an info@pc-schwelm.de anzumelden.

Weitere Fragen beantwortet Michael Grams, Tel. 02333 839816.

Zwei neue Mitarbeiter

Gleich zwei neue Mitarbeiter beginnen am 1. September den Dienst in unserer Gemeinde.

Der Diakon Sascha Wiegand ergänzt zukünftig das Pastoralteam. Zu seinen Hauptaufgaben zählen die Betreuung Ehrenamtlicher sowie Angebote für Menschen im Alter von 30 bis 50 Jahren. Der Gemeindepädagoge Jan Schrimpf wird sich als Nachfolger von Sabine Placke in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einbringen. Beide Mitarbeiter stellen wir im nächsten Gemeindebrief vor.

Vortrag: Mit dem Körper glauben

Unser Körper ist ein Spiegel unserer Seele. Dass Körper und Psyche sich ge-



genseitig beeinflussen, ist unstrittig. Und doch spielt der Körper im Ausdruck unseres oft denk- und wortlastigen Glaubens eher eine untergeordnete Rolle. Dabei spricht die Bibel den Menschen stets in seiner körperlichen Ganzheit an. Und schon die alten Wüstenväter kannten die Kraft der Meditation im Angesicht Gottes – ganz ohne Worte.

In jüngerer Zeit wird der positive Einfluss der körperlichen Dimension unseres Glaubens wieder neu entdeckt. Insbesondere in der Schnelllebigkeit unseres Alltags steigt das Bedürfnis nach einer Spiritualität, die sich körperlich wahrnehmen lässt, so dass der Körper zur Ruhe kommen kann.

Die Kraft des Segnens unter Handauflegung, Christliche Meditation oder Christliches Yoga sind alte und neue Wege, die körperliche Dimension des Glaubens zu stärken.

Wie wirkt sich eine Spiritualität aus, in der ich Gott ganzheitlich erfahre? In der mein Körper, mein Geist und meine Seele angesprochen werden? Aus welchen Traditionen können wir schöpfen und wie sind sie zu bewerten?

Diesen Fragen geht Pfarrerin Mirjam Vogel in ihrem Vortrag am 11. August um 19 Uhr im Petrus-Gemeindehaus nach.

Gemeindebrief: Mitarbeiter*innen gesucht

Der Redaktionskreis des Gemeindebriefs sucht nach Verstärkung. Wenn Sie gerne schreiben, fotografieren oder Texte layouten, melden Sie sich bei Pfarrer Uwe Rahn, Tel. 913421 oder rahn@cvjm-schwelm.de.

Nach wie vor benötigen wir auch Menschen, die beim Verteilen des Briefes helfen.

Persönliches

Friedrich Wilhelm Werth verstorben

Am 9.6. verstarb Friedrich Wilhelm Werth im Alter von 95 Jahren in seinem Haus in der Friedrich Ebert Straße. Seine Ehefrau Edeltraut war bereits im August 2018 heimgegangen.

Fritz Werth, der in Hagen aufgewachsen war, zog ca. 1960 mit seiner Familie nach Schwelm, wo er zunächst bei der Baufirma Schaumburg und Sieper arbeitete. Da er schon in seiner Jugend in Hagen dem CVJM angehört hatte, suchte er auch in Schwelm den Kontakt zum CVJM Ortsverein. Daneben besuchte er regelmäßig die Gottesdienste der Kirchengemeinde.

Von 1964 bis 1977 übernahm er den Vorsitz des CVJM Schwelm, dem er bis zu seinem Tod eng verbunden blieb. Auch über den Ortsverein hinaus engagierte er sich ehrenamtlich in den Gremien des CVJM Westbundes.

Ab 1965 arbeitete Fritz Werth bis zu seinem Ruhestand als Geschäftsführer bei der damaligen Rheinischen Mission in Wuppertal, die heute als Vereinte Evangelische Mission tätig ist.

Von Januar 1993 bis Dezember 2001 übernahm Fritz Werth als Presbyter des 5. Pfarrbezirks Verantwortung für unsere Kirchengemeinde. Er engagierte sich zusätzlich einige Jahre im Vorstand des Feierabendhauses, das damals noch in der Trägerschaft der Kirchengemeinde geführt wurde.

Wir sind dankbar, für die lange Zeit, in der Fritz Werth bei uns in Schwelm engagiert war. Unser Beileid gilt seinen Kindern.

Die neue Pfarrerin Mirjam Vogel: "Neue Ausdrucksformen des Glaubens sind wichtig!"



Mirjam Vogel ist keine Unbekannte im Ev. Kirchenkreis Schwelm. Von 2017 bis 2019 hat sie ihr Vikariat in der Ev. Kirchengemeinde Voerde in Ennepetal absolviert. „Armin Kunze war damals mein Mentor“, erzählt die junge Theologin.

Dass Mirjam Vogel einmal Pfarrerin werden würde, stand lange nicht fest. In Niedersprockhövel aufgewachsen, besuchte sie in Hattingen-Holthausen die Schule und machte dort Abitur. In Bochum studierte sie anschließend u.a. Evangelische Theologie auf Lehramt. „Ich hatte damals einen suchenden und kritischen Blick auf den Glauben“, erzählt Pfarrerin Vogel. „Pfarrerin zu werden, konnte ich mir damals nicht vorstellen.“ Ein Praktikum bei einer Pfarrerin habe dann ihren Blick verändert.

Bereits nach Beginn des Referendariats entschloss sie sich, doch Pfarrerin zu werden. „Mir war klargeworden, dass ich als Pfarrerin auch nur ein Mensch bin und nicht auf alle Fragen eine Antwort haben muss. Ich bin dann zurück an die Uni und habe weiter studiert.“ Nach bestandem Examen kam sie

dann nach Ennepetal. 2019 endete ihr Vikariat, und Mirjam Vogel (damals noch Mirjam Klein) trat ihren Probendienst in Kreuztal im Siegerland an. „Das war eine super Zeit. Ich hatte einen tollen Kollegen, die Gemeinde war offen. Leider war die Corona-Pandemie, wie für viele, eine Herausforderung für die Gemeindegemeinschaft“, blickt Frau Vogel zurück.

2021 heiratete Mirjam Vogel und bekam eine Tochter. In ihrer Elternzeit verfestigte sich der Wunsch, doch wieder Richtung Heimat, Richtung Ruhrgebiet zu gehen. Durch ihre Kontakte in den Kirchenkreis Schwelm erfuhr sie über die personellen Veränderungen in der Ev. Kirchengemeinde Schwelm und auch in Schwelm erinnerte man sich an die junge, engagierte Theologin.

Nach der Pensionierung der Pfarrer Schröder und Schumacher war klar, dass nur noch eine Pfarrstelle wiederbesetzt werden würde. Entsprechend mussten die Gemeindebezirke neu zugeschnitten werden. Und es stellte sich die Frage, ob die neu entstandene 2. Pfarrstelle ausgeschrieben oder durch Präsentation der Landeskirche bzw. des Superintendenten besetzt werden sollte. Es folgten intensive Gespräche zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Schwelmer Gemeinde und Pfarrerin Vogel, bis das Schwelmer Presbyterium beschloss, die Stelle mit Mirjam Vogel durch Präsentation des Superintendenten wieder zu besetzen.

Ende Januar 2022 endete die Elternzeit von Mirjam Vogel, und sie setzte ihren Probendienst in Kreuztal fort. Die Sanierung und Renovierung des Pfarrhauses in Schwelm zog sich länger hin, als geplant, so dass sie erst im Mai mit ihrer Familie nach Schwelm umziehen konnte.

Seit dem 1. Juni setzt nun Mirjam Vogel



ihren Probedienst in Schwelm fort und verwaltet die neue 2. Pfarrstelle. Im August beginnt dann das Präsentationsverfahren. Am 11.8. hält Mirjam Vogel einen Vortrag um 19 Uhr im Petrus-Gemeindehaus, und am 14.8. hält sie um 10.30 Uhr einen Probegottesdienst in der Christuskirche. Anschließend ist geplant, dass das Presbyterium Mirjam Vogel als neue Pfarrerin des 2. Gemeindebezirkes wählt.

Bis dahin will Mirjam Vogel die Gemeinde und die Stadt kennenlernen. „Ich möchte wissen, wer hier lebt und was die Menschen hier in Schwelm brauchen.“

Sie möchte mit dazu beitragen, dass Bezirksgrenzen überwunden werden und die Schwelmer Gemeinde noch mehr als Gesamtgemeinde gesehen und verstanden wird.

Besonders am Herzen liegt ihr das Thema Spiritualität: „Mir sind neue Ausdrucksformen für Glauben wichtig, die den Körper miteinbeziehen. Dieses Feld will ich vertiefen und Neues ausprobieren.“ Darum soll es auch in ihrem Vortrag am 11.8. gehen (siehe Streiflichter S. 4-5).

Nachfolgend stellt sich Mirjam Vogel in eigenen Worten vor:

*Liebe Schwelmer*innen!*

*Natürlich auch liebe Ennepetaler*innen, Wuppertaler*innen und Sprockhöveler*innen – dass die Kirchengemeinde in ihren Grenzen über Schwelm hinausgeht, habe ich schon mitbekommen und ich freue mich darauf, die Stadt- und Landteile der Gemeinde kennenzulernen! Der Ennepe-Ruhr-Kreis löst tatsächlich Heimatgefühle bei mir aus, da ich in Niedersprockhövel aufgewachsen bin. Schwelm selbst ist aber neu für mich, worüber ich mich freue. Lässt es sich doch so schön unvoreingenommen und spannend alles erkunden und wahrnehmen, was ist – und was sein könnte. So*

stelle ich mir Gemeinde vor: Zu schauen, was ist, welche Menschen hier leben, was es braucht und zu überlegen, was Kirche beitragen kann. Als neue Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Schwelm bin ich gespannt und freue mich auf das, was da ist und mit Ihnen entstehen wird!

Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und habe eine kleine Tochter. Ich liebe das Leben und das Meer. Es fasziniert mich, welche Kraft sich im Meer verbirgt, das so stürmisch und dann wieder so seelenruhig daherkommt. Für mich ist das ein Ausdruck meines Glaubens: Mal aufgewühlt und fragend, dann wieder stille vor Gott und in der Seele ruhig. Ich frage und suche lieber nach Gott, als vorschnell Antworten zu geben. Ich mag das Heilige genauso wie das Profane. Ich singe gerne, erfreue mich an lebendigen Gottesdiensten und mag das Reden über Gott und die Welt genauso wie die Stille, wenn Körper, Geist und Seele zur Ruhe kommen.

Ich freue mich auf Sie! Darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen Gemeinde zu gestalten. An so manch Wichtigem festzuhalten genauso wie Neues auszuprobieren und sich dabei als Gesamtgemeinde zu verstehen. Neue Ausdrucksformen für den Glauben zu leben und zu entdecken – die Sie ansprechen und die in unsere Zeit passen. Die Körper, Geist und Seele berühren! Unser Leben ist oft hektisch genug, da braucht es einen Ort, an dem ich zur Ruhe kommen kann.

Ach und apropos profan, als Mädchen aus dem Pott esse ich leidenschaftlich gerne Currywurst!

Soviel erst einmal von mir. Jetzt bin ich gespannt auf Sie...

Ihre Pfarrerin Mirjam Vogel

BW BJÖRN WENNING

Natursteinarbeiten & Grabmale



Seit 1987 in Gevelsberg.
Seit 2021 in Schwelm.

Grabsteine
Einfassungen
Urnentafeln
Nachbeschriftungen

Barmer Straße 51
0 23 36 - 2961

www.wenning-natursteine.de



MÄRKISCHE APOTHEKE



KATRIN HACKBARTH

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Hauptstraße 51 • 58332 Schwelm

Tel.: 0 23 36 / 1 55 00 • Fax: 0 23 36 / 91 47 95

info@maerkische-apo.de

www.maerkische-apotheke-schwelm.de

informationsverarbeitung michael jeschak

- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen
- Informations- und Kommunikationstechnik



Mittelstr. 5
58332 Schwelm
Tel.: 02336 9388 30
Fax: 02336 9388 29
Karl-Arnold-Str. 27
58644 Iserlohn
Tel.: 02371 482 196
Fax: 02371 776 840

Preiswerter Service im Bereich der Informations- und Kommunikationslösungen, speziell für kleine und mittlere Unternehmen. Unterstützung auch für bereits installierte Systeme.

Robert Fisseler

Installateur- u. Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater (HWK)



Telefon: 02336 4705043

Lindenbergstr. 1 • 58332 Schwelm
Fax 02336 4712192 • fisseler-heizung@t-online.de

POHLMANN STEUERBERATER

vereidigter Buchprüfer*



Christel Pohlmann
Diplom-Finanzwirtin
H.-Henning Pohlmann
Diplom-Kaufmann

Mittelstraße 36 • 58332 Schwelm
Tel. 02336-470380 • Fax 02336-4703820
www.pohlmann-steuerberater.de
info@pohlmann-steuerberater.de

Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099

Hauptstraße 46 58332 Schwelm

[info @ elektro-nockemann.de](mailto:info@elektro-nockemann.de)
www.elektro-nockemann.de



Wir planen und
installieren für Sie:

Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte

Taufe - ein Geschenk Gottes

Am Sonntag, den 28. August 2022 findet das 2. Taufest des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm am Ennepebogen in Gevelsberg statt.

Sie wollen Ihr Kind oder sich selber taufen lassen und suchen nach einem besonderen Rahmen und Ort für die Taufe?

Dann sind Sie herzlich zu unserem großen Taufest am Ennepebogen in Gevelsberg eingeladen.

Pfarrerinnen und Pfarrer aus den Gemeinden im Ev. Kirchenkreis Schwelm

Ev. Kirchenkreis Schwelm stattfinden. Leider musste das Fest pandemiebedingt verschoben werden.

Jetzt steht der neue Termin: 28. August am Ennepebogen

Die Planungen für das Taufest am 28. August 2022 haben mittlerweile begonnen. Wie 2018 soll dann auch wieder am Ennepebogen in Gevelsberg gefeiert werden. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Taufgottesdienst. Im Anschluss lädt der

Kirchenkreis die Täuflinge, ihre Familien, Freunde und Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.



Nähere Informationen über das Taufest erhalten Interessierte bei ihren zuständigen Ortspfarrern, in der Superintendentur des Kirchenkreises (Telefon: 02336-400310) sowie bei Pfarrer Ortwin Pfläging, der die Planung und Durchführung des Festes koordiniert (0202-5288096).

werden am 28. August mit Wasser aus der Ennepe und in einigen Fällen wie beim ersten Taufest 2018 sogar in der Ennepe taufen. Auch bereits Getaufte können sich segnen lassen und so das eigene Taufversprechen erneuern.

In allen Kirchen und Gemeindezentren liegen Info-Flyer aus, mit denen man sich auch für das Fest anmelden kann.

Infos gibt es auch im Internet unter: www.kirchenkreis-schwelm.de

Harry Bertermann

Beim 1. Taufest, das am 1. Juli 2018 ebenfalls am Ennepebogen stattfand, feierten über 800 Menschen bei strahlendem Sonnenschein ein fröhliches Fest. 60 Kinder und Erwachsene wurden damals getauft.

„Wir sind überwältigt von der Resonanz und dankbar, dass alles so gut geklappt hat“, freute sich damals Superintendent Andreas Schulte nach dem Fest. Weil das Taufest so eine positive Resonanz hatte, stand der Entschluss schnell fest, ein 2. Fest zu organisieren.

Im August 2020 sollte das 2. Taufest im



Zur Verabschiedung unserer langjährigen Gemeindepädagogin Sabine Placke

Wenn am 31. Juli die Arbeitszeit von Sabine Placke endet, steht schon wieder ein Abschied an, der nach über 37 Jahren eine spürbare Lücke hinterlässt.

Dabei waren die Voraussetzungen bei ihrer Bewerbung auf die 20-Std.-Stelle als Jugendmitarbeiterin im Johannes-Gemeindehaus ab 1. März

1985 alles andere als günstig. Bereits in zwei Gemeinden unseres Kirchenkreises hatte sie sich vergeblich vorgestellt: Eine alleinerziehende Mutter als Gemeindepädagogin? Das war damals vielerorts - vor allem in der Kirche - noch undenkbar. Zum Glück tickten die Uhren in der Kirchengemeinde Schwelm da schon et-

was anders...

Und es war auch für unsere Gemeinde ein großes Glück! Denn gerade die Erfahrung, mit "schwierigen" Voraussetzungen angenommen zu werden, Vertrauen und Wertschätzung zu erleben, wurde für Sabine Placke zum entscheidenden Maßstab im Umgang mit den so verschiedenen Menschen, denen sie in all den Jahren begegnete. Wo immer Kinder und Jugendliche mit besonderen Ecken und Kanten den Weg in ihre Arbeit fanden: bei Sabine Placke fanden sie eine offene Tür und ein offenes Herz. Die anderen natürlich auch. Aber wer bei ihr arbeitete - und die Zahl der Ehrenamtlichen ist nach so vielen Jahren schier unübersehbar - musste sich auf genau diese Offenheit einlassen. Sie war für Sabine Placke das entscheidende Kennzeichen des Evangeliums.

Schon bald führte ihre besondere Lebenssituation über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hinaus. Zunächst ehrenamtlich gründete sie 1988 die Alleinerzie-

hendengruppe "Oase" mit Kinderbetreuung und eigenen Freizeiten. Später wurde ihre Stelle um 10 Stunden für die Arbeit mit Erwachsenen aufgestockt. Es entstand ein Gesprächskreis für Singles ("Adams Rippe") und gemeinsam mit Anne Braun-Schmitt das "Café Aufbruch", ein Angebot für Frauen.

Auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wurden neue Wege beschritten: Gemeinsam mit ihren Pfarrer*innen Anne Braun-Schmitt, Hans Schmitt und Jürgen Schröder sowie vielen Ehrenamtlichen verließ Sabine Placke in den Sommerferien 1996 das vertraute Gelände des Gemeindehauses, um im Innenhof der benachbarten Hochhausanlage "Rondoleum" einen Ferienspaß für all die Kinder anzubieten, die nicht in Urlaub fahren konnten.



Eine faszinierende und bewegende Erfahrung, die nicht nur wiederholt wurde, sondern für einige Jahre zu einem wöchentlichen Angebot für Kinder mit deutschen, türkischen und russischen Wurzeln führte - in einem vor Ort zur Verfügung gestellten Kellerraum.

Von der guten Zusammenarbeit der Hauptamtlichen untereinander und mit vielen Ehrenamtlichen zeugten auch die jährlich stattfindenden Kinderbibelwochen, Freizeiten und Workshop-Tage für Konfis, Kirchentagsfahrten sowie das Konzept einer Kinder- und Jugendkirche parallel zum sonntäglichen Gottesdienst.

Ein ganz besonderes Gottesdienst-Format,



das im Johannes-Gemeindehaus seinen Ursprung nahm und von Sabine Placke über viele Jahre mit Ehrenamtlichen für die ganze Gemeinde angeboten wurde, fand Jahr für Jahr am letzten Schultag vor den Sommerferien statt: "Mit Gottes Segen in den Urlaub". Eine Gelegenheit für jung und alt, sich vor der Sommerpause noch einmal zu begegnen und etwas ganz Entscheidendes mitzunehmen.

Eine schwierige Herausforderung war dann nach 20-jähriger Tätigkeit die Schließung des Johannes-Gemeindehauses und der Umzug ins Ökumenische Zentrum an der Sedanstraße zum 1. Advent 2005. Hier erwies sich die über viele Jahre



Auf dem Kirchentag 2009

gewachsene Zugehörigkeit zum "Regionalausschuss Ost" mit ehrenamtlichen Gruppenleiter*innen und Presbyter*innen als ein tragfähiges Fundament, um auch schwere Wege als Gemeinde gemeinsam zu bewältigen. Denn auch, wenn liebevoll gewordene Räumlichkeiten aufgegeben werden mussten - die allermeisten vertrauten Menschen zogen ja mit an den neuen Ort.

Das war fünf Jahre später bei der Aufgabe des Ökumenischen Zentrums ganz anders für Sabine Placke: Während ihre Pfarrer*innen und die anderen erwachsenen Mitarbeitenden in der Stadtmitte (Petrus-Gemeindehaus und Christuskirche) ein neues Zuhause fanden, war ihr Einsatzort künftig das Paulus-Gemeindehaus am Oberloh. Und außer einigen "ihrer" Ehrenamtlichen aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ging niemand mit...

Da galt es, ganz neu Fuß zu fassen, neue

Beziehungen zu knüpfen. Und das geschah nicht nur in ihrem angestammten Arbeitsbereich, sondern alsbald auch mit einem 15-stündigen Stellenanteil in der Mediothek des Evangelischen Kirchenkreises in der Potthoffstraße. Doch auch diese neue Zeit wurde eine gute Zeit mit immer wieder neuen Impulsen und Erfahrungen, zum Beispiel dem Religionsunterricht (mit Vorbereitung der Schulgottesdienste) an der Nordstadtgrundschule und den Segeltouren mit den Konfis.

Nach der Ankunft vieler Geflüchteter in Schwelm wurde sie 2016 Mitbegründerin des Café International, das damals im Paulus-Gemeindehaus stattfand - und war wesentlich in der Betreuung der syrischen Familie engagiert, die in den Jugendräumen des Gemeindehauses für ein halbes Jahr im Kirchenasyl Zuflucht fand.

Wenn Sabine Placke heute gefragt wird, wie sie es ein Dienstleben lang in derselben Kirchengemeinde aushalten konnte, antwortet sie: "Weil ich in meinen insgesamt 4 Pfarrer*innen (zuletzt am Oberloh Frank Bracklo) immer Chefs hatte, die mir den Rücken gestärkt haben. Wenn ich für eine Idee gebrannt habe, wurde ich nie ausgebremst, sondern immer unterstützt."



Und so blicken nicht nur sie, sondern unzählige Ehemalige, die längst erwachsen sind, dankbar auf ihr engagiertes, kreatives, oft mitreißend emotionales ("Gänsehaut") und in alledem gesegnetes Wirken in unserer Gemeinde zurück. Und wenn sie **am 14. August um 16 Uhr** in einem Open-Air-Gottesdienst mit anschließendem Grillen am Oberloh verabschiedet wird, haben sich schon ganz viele angesagt und hoffen auf Zeit für Begegnungen und Gespräche...

Jürgen Schröder

"Ihr Dach in guten Händen"

Stefan Schmitz Dachdeckermeister



Dach- und Fassadenarbeiten ▾ Bauklempnerei ▾ Vordächer ▾ Carports
Natur- und Motivschieferei ▾ Wärmeschutz ▾ Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Dekorationen · Polsterungen
Bodenbeläge · Sonnenschutz



RAUM **DOHMEN**
Design

Saarstraße 3 | Wir beraten Sie gerne
58332 Schwelm | nach Terminvereinbarung.
☎ 02336-15152 | Bitte sprechen Sie uns an!

www.raumdesign-dohmen.de



SANITÄR
HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST

Manfred Beinhauer

INSTALLATIONSMEISTER

Moltkestraße 12
58332 Schwelm

Telefon 0 23 36 / 1 76 87
Telefax 0 23 36 / 1 76 75

Altstadtmetzgerei

Fleischerfachgeschäft

BÖTTGER



Qualität aus Tradition

Partyservice zu jeder Gelegenheit

Wir kaufen unser Schlachtvieh direkt vom
Bauern: Schweine von Bauer Romberg in Werl,
Jungbullen von Bauer Klasing in Drensteinfurt.
Unser Lammfleisch ist aus eigener Zucht.

**Köln Str. 11
58332 Schwelm
Tel. 02336/3336**

www.metzgerei-boettger.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so zuverlässig wie ein Schutzengel.



Geschäftsstelle Birgit Wrobbel e.K.

Hauptstr. 111, 58332 Schwelm
Tel. 02336/879000, Fax 02336/8790019
wrobbel@provinzial.de



Lila Damen - seit 40 Jahren im Einsatz

Marion Bitzer engagiert sich mit Leib und Seele als Lila Dame im Ev. Feierabendhaus Schwelm.

„Man bekommt viel mehr zurück, als man gibt“, sagt sie über ihr Ehrenamt. Sie besucht regelmäßig Seniorinnen und Senioren im Haus der Stiftung Volmarstein, um ihnen mit Vorlesen, einem Plausch oder einem Spaziergang den Alltag zu verschönern. Und natürlich teilt sie die Freuden der alten Menschen, hört aber auch deren Sorgen.

Marion Bitzer ist es ein Anliegen, neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu finden. Vor genau 40 Jahren gab es die ersten Lila Damen im Feierabendhaus. Die Urschwelmerin ist seit 1992 dabei.

Damals hatte sie einen Vortrag über diese ehrenamtliche Arbeit gehört – und war gleich davon angetan. Seit drei Jahrzehnten ist sie nun im Einsatz.

Gefragt sind Feingefühl und Empathie beim Umgang mit den Senioren. „Man kann sich einen Tag in der Woche aussuchen, an dem man etwa zwei Stunden kommt“, erklärt Marion Bitzer.

Und: „Jeder hat eine Station, die er regelmäßig betreut.“

So lassen sich Kontakte aufbauen und pflegen. Für Marion Bitzer war das der entscheidende Grund, sich im Feierabendhaus zu engagieren - und nicht etwa im früheren Städtischen Krankenhaus, wo Patienten schnell wechseln. Dort hatte es in der Stadt 1978 die ersten Ehrenamtlichen gegeben. Damals meldeten sich auf einen Schlag 80 Interessenten für die Aufgabe als Grüne Dame. Im Feierabendhaus wurden lila Kittel als

„Dienstkleidung“ ausgewählt, um sich von den Kolleginnen im Krankenhaus zu unterscheiden. Unabhängig von der Kittelfarbe: Organisiert sind alle Helferinnen in der Arbeitsgemeinschaft Ev. Krankenhaus-Hilfe.

Aktuell gibt es im Feierabendhaus zehn Lila Damen und einen Lila Herren. „Ihre Arbeit ist wichtig, weil sie zum Wohlbefinden unserer Bewohner beiträgt“, betont Hausleiter Bernd Kottsieper.

Gerne beteiligen sich die Ehrenamtlichen auch an Sonderaktionen wie dem monatlichen Waffeln backen im Haus oder der Betreuung von Senioren beim Sommerfest.

Wenn Marion Bitzer an die Tür eines Bewohnerzimmers



Marion Bitzer im Gespräch mit Inge Otte

klopft, wird sie oft schon erwartet.

„Da sind Sie ja endlich...“, hört sie dann. Und wenn sie ausnahmsweise nicht an „ihrem“ gewohnten Freitag kommt, wird das sofort bemerkt. Einer Bewohnerin hat Marion Bitzer ihre Telefonnummer

gegeben. Da klingelte eines Tages bei ihr Zuhause das Telefon: „Sie waren aber lange nicht da...“

Manche Bewohner haben keine Angehörigen mehr – da bekommt der regelmäßige Besuch einer Lila Damen einen ganz besonderen Stellenwert.

Wer sich für ein Engagement als Lila Dame oder Herr interessiert, kann sich bei Marion Bitzer melden.

Kontakt: Tel. 02336 / 10 167 oder per Mail: marion-bitzer@t-online.de

14 HiER

Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Rotznasen für Jungen; 6-9 Jahre	freitags	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Gang für Jungen; 10-13 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Arne Rauhaus	0176- 46775459
Gummibärchen für Mädchen; 6-9 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Mara Hass Lara Hoffmann	8078446 990915
Lollipops für Mädchen; 10-13 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Die Namenlosen für Mädchen und Jungen; 13-15 Jahre	donnerstags	18.30 bis 20.00	Arne Rauhaus	0176- 46775459
Cevi - Young Generation für Jugendliche ab 15 Jahren	dienstags	19.30 bis 21.00	Arne Rauhaus	s.o.
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	montags	18.30 bis 20.30	Arne Rauhaus	s.o.
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	donnerstags	15.30 bis 18.00	Arne Rauhaus	s.o.
Sport; Floor-/Fußball; Halle Realschule für Jugendliche, 14 - 15 Jahre	samstags	15.30 bis 17.00	Arne Rauhaus	s.o.
Konfi-Band (Probenraum Kiefernweg) mit Auftritten in unseren "KONGO"s	montags	nach Absprache	Frank Bicks	9186-19

Hinweis: Alle Gruppen im Petrus-Gemeindehaus werden vom CVJM Schwelm betreut.

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Tummetotts für Kinder im Grundschulalter	montags	17.00 bis 18.30	ab September: Jan Schrimpf	1573- 5411418

Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren	freitags	10.00 bis 11.00	Ingrid Bartels	7535

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Jungschar (CVJM) für Mädchen u. Jungen ab 6 Jahren	freitags	17.00 bis 18.30	Inge Bovermann Carolin Curvy	Ept 88830 0162 7131420

Geldanlagen & Versicherungen

- über 400 Angebote, gern auch ökologisch -
fair & sicher seit über 30 Jahren

Ulrich Altmann, Bankkaufmann und Versicherungsmakler

Kölner Str. 13 • 58332 Schwelm

Tel 02336 47 443 11 • mobil 0171 2832846

ulrichaltmann@t-online.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wenn Sie in unserem Gemeindebrief
werben wollen, melden Sie sich bitte
unter 9186-0 oder
unter evkgm-schwelm@versanet.de

HEILPRAKTIKERIN (Psychotherapie)

KÖRPERTHERAPIE
TRAUMATHERAPIE / EMDR
GESPRÄCHSTHERAPIE

Ragnhild Mertler

58332 Schwelm, Moltkestr. 15

Telefon: 02336-8756772

Mobil: 015733956776

E-Mail: m@hpp-schwelm.de

www.heilpraktikerInnen-schwelm.de



Ihr Tortenspezialist im Möllenkotten Konditorei - Café Alex Müller

Hauptstraße 130 · 58332 Schwelm
Telefon 02336/2170
www.konditorei-alex-mueller.de

Jeden Sonntag ab 8.00 Uhr geöffnet!
Frische Brötchen · Vollwertbrot · Frühstück



Bestattungen Schweiger

Sensible Begleitung im Trauerfall

Bismarckstraße 12 · 58332 Schwelm

Tel. 02336 - 171 50 u. 62 11



seit 1958

16 HiER Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Kirchplatz	Uhr-zeit	Paulus-Gemeindehaus Oberloh 14
24. Juli	10.30	Pfarrer Bracklo		
31. Juli	10.30	Pfarrer Küsgen		
7. August	10.30	Prädikant Bicks		
14. August	10.30	Pfarrer Vogel	16.00	Pfarrer Bracklo (open air, s. S. 11)
21. August	10.30	Pfarrer Küsgen		
28. August	11.00	Kreiskirchliches Tauffest in Gevelsberg (s. Seite 9)		
	18.00	Abendgottesdienst Pfarrer i.R. Schröder		
3. September	09.30	Heimatfestgottesdienst Pfarrer i.R. Schumacher		
4. September	10.30	Pfarrer Rahn		
11. September	10.30	Pfarrer Vogel	11.15	Mini-Gottesdienst
18. September	10.30	Prädikant Bicks	10.00	Pfarrer Bracklo
25. September	10.30	Pfarrer Küsgen		
2. Oktober	10.30	Pfarrer Rahn		
9. Oktober	10.30	Pfarrer Vogel		
16. Oktober	10.30	Pfarrer Küsgen	11.00	Fam. Gd. Pfarrer Vogel (s. S.23)
23. Oktober	10.30	Pfarrer Rahn		
29. Oktober	18.00	Kongo Prädikant Bicks		
30. Oktober	10.30	Kanzeltausch N.N.		
31. Oktober	19.00	Reformations-Gd Pfarrer Rahn		
6. November	10.30	Pfarrer i.R. Schmitt	10.00	Pfarrer Bracklo
13. November	10.30	Pfarrer Rahn		
	18.00	Abendgottesdienst Pfarrer Vogel		
16. November	19.00	Buß- und Bettags-Gd. Pfarrer Vogel		
20. November	10.30	Pfarrer Rahn	10.00	Pfarrer Bracklo
27. November	15.00	Einführung Pfarrer Vogel		

Da immer noch ungewiss ist, wann und wie regelmäßig wir wieder in unseren Gottesdiensten das Abendmahl feiern können, wird in dieser Übersicht auf einen entsprechenden Hinweis verzichtet.

Kirche mit Kindern	Uhr-zeit	Christuskirche / Petrus-Gemeindehaus	Uhr-zeit	Schwelmer Höhe
Nicht in den Schulferien und an Feiertagen	10.30	Im Petrus-Gemeindehaus parallel zum Gottesdienst in der Christuskirche	11.00	Im Vereinshaus Oberthüngen jeweils am 1. Sonntag im Monat

Marktandacht / Marktcafé

Kirche mitten im Leben	Uhr-zeit	Christuskirche	Uhr-zeit	Petrus-Gemeindehaus
Mitten im Einkaufstrubel Ruhe finden	10.30	jeden Freitag , wenn auf dem Märkischen Platz der Markt stattfindet	9.30 bis 11.30	Marktcafé Entspannen bei einem Getränk und Gebäck

Datum	Uhrzeit	Gemeindehaus Linderhausen Gevelsberger Straße 80	Uhrzeit	Schwelmer Höhe VHO: Königsfelder Str. 79, Ept. FKKö: Spreeler Weg 12, Ept.
24. Juli				
31. Juli				
7. August				
14. August				
21. August				
28. August				
3. September				
4. September	10.00	Pfarrer Bracklo		
11. September				
18. September			11.00	PfarrerIn Vogel / P. Diehl (VHO)
25. September				
2. Oktober	10.00	Pfarrer Bracklo	10.00	Pfarrer i.R. Schröder (VHO)
9. Oktober				
16. Oktober				
23. Oktober			10.00	Pfarrer Bracklo (VHO)
29. Oktober				
30. Oktober				
31. Oktober				
6. November				
13. November	10.00	Pfarrer i.R. Schröder		
16. November				
20. November			15.00	PfarrerIn Vogel (FKKö)
27. November				

Abkürzungen: VHO = Vereinshaus Oberthüngen; FKKö = Friedhofskapelle Königsfeld

Gottesdienste in den Altenheimen

Uhrzeit	Feierabendhaus	Mariienstift	Seniorenresidenzen
10.00	14-täglich samstags in den geraden Kalenderwochen	11.00	14-täglich samstags in den geraden Kalenderwochen
			15.00 Augustastraße 16.00 Ochsenkamp jeden 1. und 3. Freitag

18 HiER

Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Deutschkurs für Frauen	dienstags	16.00 bis 18.00	Astrid Seckelmann	830493
"ErlebnisTanz" Tanzkreis für Menschen ab 50	mittwochs	10.00 bis 11.30	Klaus-Dieter Hilbertz	0160/ 1855386
Handarbeitskreis	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Jutta Krenz	18284
Frauenhilfe (Saal)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Lis-Ingrid Mütze	16020
Frauenhilfe (Rauhaus-Raum)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Ilse Zöllner	81357
Frauenabendkreis	mittwochs (vierzehntäglich)	18.00 bis 19.30	Regine Huckenbeck	15623
Ökumenischer Frauenkreis	mittwochs (n. V.)	18.00 bis 20.00	Karin Franke	879955
Das nächste Treffen findet im Oktober statt - sobald das Programm für den Weltgebetstag 2023 erschienen ist.				
Seniorenkreis	donnerstags (2. im Monat)	9.30 bis 11.15	Franziska Jager	830496
"Götterspeise" Kochgruppe für Männer	donnerstags (n.V.)	19.00 bis 22.30	Uwe Rahn	913421
Die Pepperonis Gruppe für Frauen	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Heide Hohagen	7291
"Oase" alleinerziehende Mütter und Väter	samstags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803

Achtung: Alle Gruppen finden in der gegenwärtigen Situation unter besonderen Bedingungen statt: Die Zeit ist verkürzt, der Raum begrenzt; manche treffen sich nur nach Verabredung bzw. an anderen Orten. Falls Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte unbedingt vorher mit der angegebenen Kontaktadresse in Verbindung!

Gruppen des CVJM in der Stadtmitte

Vereinsbibelstunde	dienstags (2./4. im Mon.)	19.30 bis 20.30	Rolf Stinsmeier	13126
Treffpunkt Singles und Paare "40Plus"	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Heike Wallwaey	81620
Hauskreise verschiedene Treffpunkte	unter- schie-dlich	unter- schie-dlich	Gerhard Bärenfänger	7225
Sport: Fußball, Halle Realschule Erwachsene	freitags	18.00 bis 20.00	Klaus Limpert	2610

(n.V.): nach Vereinbarung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahl gelten für Schwelm (02336)!



ORT DER RUHE UND ERINNERUNG

*Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind für Sie da
Persönlich oder im Netz*

www.friedhofschwelm.de

Spenden Sie uns an:

**Frau Schreiber Gemeindebüro 02336 / 918616
Herr Klesper Friedhof 02336 / 17909**

**Evangelischer
Friedhof Schwelm**

Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Paulus' Sahn schnittchen	montags (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Gabriele Lunau-Reeps	6633
Frauenkreis Oberloh	mittwochs (1. im Monat)	15.00 bis 16.30	Angelika Gierds	17053
Erwachsenenkreis 50+	donnerstags (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Brigitte Flemming	3374
Stricktreff	dienstags	17.00 bis 18.30	Sabine Placke	17503
Literaturkreis	mittwochs (1. im Monat)	19.30 bis 21.00	Sabine Placke	17503

Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Bibelgesprächskreis	dienstags (monatlich)	20.00 bis 21.30	Frank Bracklo	830156
Frauenhilfe	mittwochs (2x im Monat)	15.00 bis 17.00	Frank Bicks	918619
"Dauerwelle" Frauenkreis	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Inge Hunstock	02339 / 138814
"Vatta Morgana" Männerkreis	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Gerd Löber	02339 / 138819
"Mittendrin" Erwachsenenkreis	freitags 3. im Monat	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Erwachsenenkreis	freitags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Familientreff	sonntags 4. im Monat	15.00 bis 17.00	Christiane Wirth Forsberg	9359104

Achtung: Alle Gruppen finden in der gegenwärtigen Situation unter besonderen Bedingungen statt: Die Zeit ist oft verkürzt, der Raum begrenzt; manche treffen sich nur nach Verabredung bzw. an anderen Orten. Falls Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte unbedingt vorher mit der angegebenen Kontaktadresse in Verbindung!

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Gesprächskreis "Punkt Acht" (CVJM)	dienstags (1. im Monat)	20.00 bis 21.00	Inge Bovermann	02333 / 88830
Bibelkreis (CVJM)	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 20.30	Karl-Werner Gebhardt	02333 / 73025
Gemeinschaftsnachmittag (CVJM) nach besonderer Einladung	sonntags	16.00 bis 18.00	Gerd Müller	12867

Andere Treffpunkte

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Midlifekreis Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (1./3. im Mon.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	4706340
Bibelgesprächskreis Treffpunkt nach Vereinbarung	donnerstags (2. im Monat)	20.00 bis 22.00	Jürgen Schröder	4743519

...MUSIK (Chorgesang und Bläsergruppen)

(Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Kinderchor ab 5 Jahre bis einschl. 2. Schuljahr	dienstags	16.00 bis 16.40	Konstanze Pfeiffer <i>E-Mail:</i> kirchenmusik-ck @versanet.de	400337 oder 0176 / 40430677
Kinderkantorei 3. bis einschl. 5. Schuljahr	dienstags	16.45 bis 17.45		
Jugendkantorei ab 6. Schuljahr	montags	18.00 bis 19.00		
Kantorei	montags	20.00 bis 22.00		
Capella Vocale (Projektchor)	nach Absprache	nach Absprache		
Posaunenchor (Jungbläser) (CVJM)	freitags	17.00 bis 18.30	Michael Grams	02333 / 839816
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.30 bis 21.30		

(Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.45 bis 21.45	Klaus Jürgen Bovermann	0174 / 1002374

Kinderchor und Kinderkantorei: Einladung zum Mitmachen!

Du singst gerne? Und das am liebsten mit anderen Kindern zusammen? Dann komm doch im Kinderchor oder der Kinderkantorei an der Christuskirche in einer Probe vorbei. Wir proben immer dienstags im Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7, 58332 Schwelm.

16.00–16.40 Uhr: Kinder ab 5 Jahre bis 2. Klasse / 16.45–17.45 Uhr: Kinder der 3. – 5. Klasse

Der Kinderchor ist Teil des breiten musikalischen Angebotes der evangelischen Gemeinde in Schwelm. Ein Highlight im Jahr ist die Musical-Aufführung, meist im Sommer, bei der alle Kinder Bühnenluft schnuppern können. Das nächste Projekt ist das Adventssingen am 3. Advent und die Mitwirkung im Familien-Gottesdienst an Heiligabend. Hierzu sind alle Kinder eingeladen, die mal mitmachen wollen, bei der ersten Probe am Dienstag, den 16.8.2022, vorbeizukommen.

Die Leitung Kantorin Konstanze Pfeiffer. Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich gerne unter: kirchenmusik-ck@versanet.de, Tel. 02336/400337, mobil 0176/40430677

...Theater (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

(Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Amateurtheater	dienstags	19.00 bis 21.00	Sabine Masmeier- Wegemann	6445

(Jugendzentrum Schwelm (bzw. Zentrum f. Kirche u. Kultur Gevelsberg)

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Kinder-, Jugend- und Erwachsenentheater Flickflack				
Midi-Gruppe ; Kinder ab 7 Jahren	mittwochs	15.30 - 17.30	Sabine Masmeier- Wegemann	6445
Maxi-Gruppe ; Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene	mittwochs	17.45 - 20.00		
Midi + -Gruppe ; ca. 12-18 Jahre	montags	17.00-18.45	(im ZKK Gevelsberg)	
Maximum ; jedes Alter bis 99 Jahre	montags	18.45 - 21.00	(im ZKK Gevelsberg)	



Neues aus der Erwachsenenbildung

Vater + Kind Aktiv Kanu-Wochenende Lahn (19.- 21.08.22)

Ein Abenteuer für Väter mit ihren Kindern von 6-12 Jahren. Paddeln, Picknick am Ufer, Schleusen bedienen, Fahrt durch den einzigen Schiffstunnel in Deutschland, Übernachtung in Indianer-Tipis direkt am Fluss, Verpflegung am Lagerfeuer, Geschichten unterm Sternenhimmel, gute Gespräche über Gott und die Welt – richtig viel Zeit miteinander verbringen... dies alles erwartet Väter mit ihren Kindern, die sich der Herausforderung dieser Tour stellen. Sie bietet Möglichkeiten, in einem ungezwungenen Rahmen den eigenen Kindern Zeit zu widmen und gemeinsam mit ihnen die anstehenden Aufgaben zu meistern.

Vater + Kind Aktiv Leben im Wald (16. - 18.09.2022)

Natur- und Erlebniswochenende für Väter mit ihren Kindern von 6-12 Jahren
Wir wollen uns an diesem Wochenende Zeit nehmen, die Bande zwischen Vater und Kind stärken. Wir verbringen das Wochenende draußen auf dem schönen Waldheimgelände am Stütting. Übernachtet wird im eigenen Zelt. Neben den zu bewältigenden Erfordernissen der Alltagsorganisation wird ein abwechslungsreiches Programm stattfinden. Natürlich werden wir dabei den naheliegenden Wald reichlich nutzen. Und wie es sich für ein solches Waldabenteuer gehört, werden wir abends am Lagerfeuer sitzen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen...
Ausführliche Informationen und Anmeldeunterlagen zu beiden Veranstaltungen erhalten Sie bei Matthias Kriese: m.kriese@kirche-hawi.de bzw. Tel.: 02336-4003-47.

Vorankündigung: Theol. Reihe zum Markusevangelium

Die Ev. Erwachsenenbildung plant ab 2023 in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede eine umfangreicher angelegte theologische Reihe zum Neuen Testament - Neu übersetzt von Stefan Alkier und Thomas Paulsen (Frankfurter Neues Testament).

Gemeinsam mit Prof. Dr. Stefan Alkier (Professor für Neues Testament am FB Evangelische Theologie der Universität Frankfurt) hören und diskutieren wir dessen Neuübersetzung des Neuen Testaments. Die Reihe beginnt im ersten Halbjahr 2023 mit der Betrachtung des Markusevangeliums und wird dann kontinuierlich fortgesetzt.

Meditationskurs

9. August. bis 6. September 2022, 5x mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr

In diesem Kurs erlernen Sie, die Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment zu lenken und ganz im Hier und Jetzt zu sein. Es werden Atemübungen praktiziert und die Fokussierung auf einzelne Körperbereiche geübt.

Kursberatung

9. August von 9:00 bis 15:00 Uhr

Sie wissen nicht, welcher Kurs der Richtige für Sie ist? Dann nutzen Sie unsere kostenlosen Kurs-Beratungsstunden. Ob im Computer- oder Smartphone-Bereich oder auch, wenn es um unsere Gesundheits- bzw. Sprachkurse geht. Gerne dürfen Sie sich auch unser neu gestaltetes ComputerStudio ansehen.

Smartphone-Einführungskurs

11. und 18. August, 2x donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr / 16. und 23. August, 2x dienstags von 17:00 bis 20:00 Uhr

Es gibt noch freie Plätze für alle Veranstaltungen, Anmeldung: 02336-4003-44 oder unter syring@kirche-hawi.de



Jung und Alt feierten buntes Hoffest beim CVJM



Ein Banner mit dem Jubiläumsmotto des CVJM „175 Jahre. Gemeinsam. Mitten-drin.“ begrüßte die Besucherinnen und Besucher des Hoffestes am 2. Juni. Und es stand auch auf dem Kugelschreiber, den jede/r von ihnen bei der persönlichen Begrüßung erhielt.

Über 100 Menschen von etwa zwei bis 90 Jahren kamen bei schönstem Wetter auf den Hof hinter dem Petrus-Gemeindehaus – voll Freude, nach zwei Jahren Pandemie gemeinsam das Vereinsjubiläum feiern zu können.

Eine Hüpfburg für die Kinder auf der einen Seite, Sitzgelegenheiten für die Älteren auf der anderen, und dazwischen musizierten die in der Konfirmandenarbeit beheimatete Band „Hope4Tomorrow“ und der CVJM-Posaunenchor.

Der junge Wuppertaler Zauberkünstler Jakob Schmidt-Russnak verblüffte mit seinen Tricks. Zwei Mitarbeitende des Schwelmer Jugendzentrums waren mit

einem „Reflexisch“ vertreten und hatten auch das „Grillfahrrad“ ausgeliehen, an dem man sich mit Würstchen stärken konnte. Auch Getränke und eine Candy-Bar samt Popcorn-Maschine fehlten nicht.

„175 Jahre sind ein Grund, stolz zu sein. Das schafft man nur durch Einsatz, aber Stolz sollte uns nicht den Blick auf Gott verstellen“, sagte Pfarrer Uwe Rahn. Bei aller Unterschiedlichkeit der Menschen im CVJM sei der Glaube an Jesus Christus das Verbindende. „Mittendrin heißt: Kein elitärer Club sein, sondern mitten im Leben, mitten in der Gemeinde; heißt auch Anteil nehmen am Leben in der Stadt“, gab Rahn dem CVJM mit. Dazu wünschte er mit Blick auf das Pfingstfest „Mut und Begeisterung“.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die tatkräftig zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!

Christoph Radoch

Zweimal Kinderbibeltage in den Herbstferien

Gleich zwei Angebote für Kinder finden in den Herbstferien statt:

Wundervolle Tage

Vom 4.-7. Oktober lädt der CVJM Kinder von 6 bis 12 Jahren zu "wundervollen Tagen" ins **Petrus-Gemeindehaus** ein. Das Programm geht jeweils von 10-16 Uhr.

Morgens steht eine biblische Geschichte im Mittelpunkt. Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen und viele abwechslungsreiche, kreative, spielerische und sportliche Angebote.

Am Donnerstag geht es gemeinsam in die Zoom-Erlebniswelt nach Gelsenkirchen.

Die Anmeldung wird nach den Sommerferien in den Gruppen des CVJM verteilt.

Sie kann dann außerdem auf der Homepage www.cvjm-schwelm.de ausgedruckt oder persönlich im Petrus-Gemeindehaus bei Margret Bicks und Arne Rauhaus abgeholt werden.

Shalom – Komm, wir suchen Frieden!

So lautet der Titel der **Kinderbibelwoche**, die vom 11.-14. Oktober jeweils von 9-12 Uhr (mit Frühstück) **im Paulus-Gemeindehaus** stattfindet. Im Mittelpunkt des Programms, das sich an Kinder von 5 bis 12 Jahren richtet, steht Lena, die immer wieder Streit in der Klasse und zu Hause erlebt. Was soll man da machen?

Wie gut, dass sie Frieder, den neuen Postboten kennenlernt. Der kann tolle Geschichten von Jesus erzählen, die von Frieden und Versöhnung handeln.

Die KiBiWo findet ihren Abschluss wie immer im Rahmen eines Familiengottesdienstes: am 16. Oktober um 11 Uhr.

Kostenbeitrag: 8 Euro, Geschwisterkinder zahlen die Hälfte

Anmeldung unter mirjam.vogel@ekvw.de oder 0177/8336298

bestattungen müller
INH. DANIELA MÜLLER



Jede Bestattung
ist individuell,
wir kümmern uns
um die Details.



Bahnhofstr. 61 · 58332 Schwelm
☎ 02336/3023 · 📠 02336/82786
bestattungen-mueller@t-online.de

**CLAUDIUS
COHRT**
Büro für Architektur

■ Claudius Cohrt
Dipl.-Ing. • AKNW • BDB

Oberloh 10
58332 Schwelm

Tel. 02336/914791
Fax 02336/914799
Mobil 0177/7914791

info@c-cohrt.de
www.c-cohrt.de



Niedecken beim Adventival Innerhalb von 24 Stunden ausverkauft!!



12 Jahre Adventival. Aber so etwas hat das Team um Stefan Wiesbrock noch nicht erlebt: Innerhalb von 24 Stunden war der erste Konzertabend ausverkauft. Der Grund: Wolfgang Niedecken kommt am 2. Dezember nach Schwelm und präsentiert gemeinsam mit Mike Herting (Piano) ein literarisch-musikalisches Special rund um Bob Dylan. Lange hatte das Adventival-Team überlegt, ob man das finanzielle Risiko eingehen soll, einen solchen Top-Musiker nach Schwelm zu holen. Immerhin bedeutet das eine erhebliche Anhebung der Eintrittspreise, zudem können die Tickets nur über das Online-Portal Eventim erworben werden. Doch wie sich gezeigt

hat, waren alle Bedenken grundlos. Der Kölschrocker, der als Frontmann von BAP hohe Popularität genießt, erweist sich als echte Zugnummer. Zumal es wohl keinen anderen deutschen Musiker gibt, der eine solche Nähe zu Bob Dylan hat, wie Wolfgang Niedecken. Im Jahr 2017 ist er im Auftrag des TV Senders ARTE zu einer Reise auf den Spuren von Bob Dylan aufgebrochen. Kreuz und quer durch die USA, wo er mit vielen ehemaligen Weggefährten, Fotografen, Journalisten und Musikern gesprochen hat, die kompetent über „Bob Dylan`s Amerika“ (so der Arbeitstitel) Auskunft geben konnten. Sein Buch handelt von dieser Reise. Er schreibt über Querverbindungen zu seiner eigenen Biographie und die Berührungspunkte mit der Geschichte seiner mittlerweile seit 45 Jahren existierenden Band BAP. Vor allen Dingen erzählt er von dem großen Einfluss, den Bob Dylan auf sein eigenes Werk als Songwriter hatte und weiterhin hat. Aus seinem, im Plauderton geschriebenen roadmovieartigen Buch, liest Niedecken ausgewählte Passagen und spielt die in Frage kommenden Lieder dazu. Man darf gespannt sein, ob die jeweiligen Geschichten auf einen Dylan oder einen BAP Song rauslaufen. Manchmal wechselt er auch mitten im Song, vom Englischen ins Kölsche, weil es von vielen Liedern eigene Cover-Ver-

sionen gibt. Auch Stücke wie „Songs sinn Dräume“, inspiriert von einem Satz in Dylans Autobiografie „Chronicles“ stehen auf der Setliste: „Songs sind wie Träume, die man wahr zu machen versucht. Sie sind wie fremde Länder, die man bereist.“

In der Tradition des Adventivals gibt es aber nicht nur einen Konzertabend. Am Samstag stehen mit Lea Bergen und Johannes Falk zwei weitere hochkarätige Künstler auf der Bühne der Christuskirche:

Lea Bergen und Band

Samstag, 03.12.22, 19:00



Lea Bergen, die Schwelmer Sängerin präsentiert beim Adventival 2022 ihre erste CD mit eigenen Songs. Sie bewegt sich mit deutschsprachigen Texten zwischen Pop und Funk, zwischen tanzbar und melancholisch. Unter-

stützt wird sie von Hanno Busch (Gitarist bei Jan Delay, Heavytones, Angelo Kelly etc.) und Armin Alic (Royal Street Orchestra, Henrik Freischlader Band etc.).

Aufgewachsen ist Lea in Gevelsberg. Erst spät fand sie ihren Weg zur Musik, als sie im Alter von 16 Jahren bei einem Schulprojekt ihre Stimme musikalisch entdeckte. Nach ihrem Musikstudium in Wuppertal machte sie sich selbstständig und arbeitet seitdem bundesweit als freiberufliche Sängerin und Gesangslehrerin.

Johannes Falk und Band

Samstag, 03.12.22, 21:00

Ein "alter Bekannter" ist Johannes Falk, der bereits 2013 auf dem Adventival

gastierte und das Publikum begeisterte. Der deutschsprachige Sänger und Songwriter stammt aus Heidelberg. Er schreibt u.a. für Peter Maffay, Max Giesinger und Laith al-Deen. „So nah wie möglich“ heißt sein neues Program, das er mit seiner fantastischen Band (Laith al-Deen, Philip Poisel) am 3.12. 2022 um 21 Uhr aufführen wird. Und wer Johannes Falk kennt, der weiß, dass „So nah wie möglich“ wirklich sehr, sehr nah bedeutet. Das ist keine Frage des Abstands, sondern des Anspruchs auf musikalische und textliche Berührung.



Die Zuhörer dürfen sich auf ein intimes, emotionales und berührendes Konzert freuen. Auf deutsche tiefsinnige Popmusik jenseits des Mainstreams.

Traditionell findet das Adventival seinen Abschluss in einem **ökumenischen Familiengottesdienst** am Sonntag, 4. Dezember um 10.30 Uhr in der Christuskirche. Wie immer wird dieser Gottesdienst von einer Band mit Uta und Mark Widersprecher unterstützt.

Karten für Lea Bergen und Johannes Falk zum Preis von 25,- € plus Vorverkausbüher lassen sich über die Homepage www.adventival.de beziehen. Übrigens: Sollte es eine coronabedingte Absage geben, werden die Tickets problemlos zurückerstattet.

Uwe Rahn



Gemeinde unterstützt Geflüchtete Henning Lüdtke berichtet von seinen Erfahrungen



Der Deutschkurs im Petrus-Gemeindehaus wird von Henning Lüdtke (4.v.l.) geleitet.

Der schreckliche Krieg in der Ukraine lässt wohl niemanden unberührt. So verständlich Angst und Betroffenheit sind, viele fragen sich, was sie tun können, um Flüchtlingen zu helfen. Auch unsere Kirchengemeinde engagiert sich. Für zwei Familien wurde Wohnraum zur Verfügung gestellt. Jeden zweiten Donnerstag bieten wir das **"Café International"** im Petrus-Gemeindehaus an, damit Flüchtlinge in angenehmer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen können und Helferinnen und Helfer kennenlernen. Zudem laden wir in ökumenischer Verbundenheit an jedem Samstag um "Fünf vor Zwölf" zu einem zehnmütigen **Friedensgebet** auf dem Bürgerplatz ein.

Besonders wichtig sind auch die **Sprachkurse**, denn ohne Deutschkenntnisse haben es die Flüchtlinge noch schwerer. Seit 2015 findet am Dienstagnachmittag ein Deutschkurs für Migrantinnen aus Syrien, Afghanistan, der Türkei und anderen Ländern im Petrus-Gemeindehaus statt. Er wird von einem Team ehrenamtlicher Frauen betreut. Darüber hinaus hat es in den letzten Wochen einen Kurs in Zusam-

menarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung im Paulus-Gemeindehaus gegeben, um ukrainische Flüchtlinge zu unterstützen. Einen ähnlichen Kurs bietet seit vielen Wochen Henning Lüdtke dreimal in der Woche im Petrus-Gemeindehaus an. Über seine Motivation und Erfahrungen berichtet er im Interview mit Pfarrer Uwe Rahn:

Was hat den Anstoß gegeben, dich in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren?

Krankheitsbedingt habe ich mich dazu entschieden, meinen Beruf aufzugeben und ein Sabbatjahr einzulegen. In dieser Zeit wollte ich mich nicht nur um mich selbst kümmern, sondern anderen helfen. So kam ich mit Dir, Uwe, ins Gespräch, um zu sehen, welchen Dienst wir an anderen leisten können.

Hattest du bereits Erfahrungen mit Flüchtlingen?

Ja, seit Beginn der Syrienkrise bin ich in Kontakt mit mehreren Flüchtlingen aus Aleppo.

Warum engagierst du dich vor allem im Deutschkurs?

Zu Beginn des Ukrainekrieges kam die Frage auf, wie wir Flüchtlingen aus dem Kriegsgebiet helfen können. Du teiltest mir mit, dass der größte Wunsch der Flüchtlinge sei, schnell Deutsch zu lernen. Auch wenn ich kein ausgebildeter Deutschlehrer bin, bot ich meine Hilfe an.

Wie ist der Kurs aufgebaut?

Ich fragte einen syrischen Flüchtling, der mittlerweile sehr gut Deutsch spricht und sich die deutsche Sprache mit seinen Brüdern selbst in Online-Schulungen beigebracht hat, welches Programm und welche Vorgehensweise



er empfiehlt. Er schlug vor, das Onlineportal der VHS zu nutzen, da die Flüchtlinge so bereits vor dem Start des offiziellen VHS-Integrationskurses das Programm und die Methodik kennenlernen könnten. Seinem Rat folgte ich. Alle Teilnehmer brauchten daher einen Laptop, um das Programm auch nutzen zu können. Für mich war entscheidend, dass alle Teilnehmer des Deutschkurses nicht nur in meinem Unterricht lernen, sondern auch zu Hause die Möglichkeit

lich sprechen, sie ihre Hausaufgaben machen und trotz aller Anstrengungen Spaß am Lernen unserer Sprache haben.

Welche Erfahrungen hast du gemacht?

Alle Teilnehmer des Kurses sind sehr engagiert und lernen sehr schnell.

Gibt es schon erste Erfolge?

Jeden Tag sehe ich, wie sich ihre Sprachkenntnisse verbessern.



Gibt es auch Frusterlebnisse?

Wenn ich etwas beibringen möchte und die Flüchtlinge mich nicht sofort verstehen; ich muss lernen, geduldiger zu sein.

Was wünschst du dir für die Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde / in Schwelm?

Ich bin beeindruckt, wie viele Personen aus unserer Gemeinde sich ehrenamtlich engagieren. Es wäre wünschenswert, wenn wir all die vielen Aktivitäten

haben, sich intensiv weiterzubilden - und im Zeitalter der Digitalisierung auch mit der heutigen Technik.

Für wen ist der Kurs geeignet?

Da viele der Flüchtlinge keine Vorkenntnisse der deutschen Sprache haben, kann jeder daran teilnehmen, der die deutsche Sprache erlernen möchte.

Was ist dir als „Lehrer“ besonders wichtig?

Dass die Flüchtlinge schnell einen Basiswortschatz lernen, um selbstständig im Alltag agieren zu können. Um dies zu trainieren, gingen wir gemeinsam auf den Schwelmer Markt und kauften Obst und Gemüse ein. Das hat schon sehr gut geklappt.

Worauf legst du Wert?

Mir ist wichtig, dass alle Flüchtlinge immer an den Schulungen im Petrusgemeindehaus teilnehmen, wir kein Eng-

ten noch bekannter machen, bündeln, uns teilweise besser organisieren.

Das Wichtigste ist, dass unser Glaube im Mittelpunkt steht und wir durch viele Aktivitäten mit anderen ins Gespräch über unseren Glauben kommen.

Warum lohnt es sich, bei der Flüchtlingsarbeit mitzumachen?

Ich freue mich, dass ich durch die Flüchtlingsarbeit viele Personen aus unserer Kirchengemeinde näher kennenlernen konnte. Zu sehen, dass die Flüchtlinge mit Freude Deutsch lernen und das Gefühl zu haben, ihnen in dieser für sie sehr schlimmen Zeit ein wenig helfen zu können, erfüllt mich mit Dankbarkeit und macht mich glücklich.

Wenn Sie bei der Betreuung der Flüchtlinge helfen wollen, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Uwe Rahn (Tel. 913421)

Uwe Rahn



HOFMANN SCHMIDT FREY & PARTNER

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR



Udo Schmidt
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Martin Frey
Rechtsanwalt und Notar



**Rüdiger Schmidt-
Weustenfeld***
Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Verkehrsrecht



**Christina
Priestersbach**
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familien-
recht und Mediatorin



Rainer Jasny
Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Arbeitsrecht



Thomas Esch
Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Arbeitsrecht, Fach-
anwalt für Familienrecht



**Dr. Alexander
Brockmann LL.M.**
Rechtsanwalt

Hättinger Straße 15 | 58332 Schwelm
Tel.: 02336 / 9356 0 | Fax: 02336 / 9356 35
E-Mail: info@hsp-rechtsanwaelte.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.hsp-rechtsanwaelte.de





Kirchenmusik in der Christuskirche

Orgelherbst

17.9.2022 | 11 Uhr St-Marien
„Die Kirschin Elfriede“
Ein Orgelkonzert für Kinder

Elfriede war eine sehr mutige kleine Kirschin. Als sie noch mit allen anderen Kirschen am Baum hing und die Erntezeit kam, wollte sie auf gar keinen Fall gepflückt werden. Elfriede hatte andere Pläne: Sie wollte nach Australien auswandern! Flink sprang sie vom Baum und machte sich davon. Bei einem Abendspaziergang dann passierte es: Sie verliebte sie sich in den Mond, weil der auch rund war wie sie und dabei so schön groß und wunderbar glänzend. Dann verschwand der Mond hinter einer Schäfchenwolke und war nicht mehr zu sehen. Wie schrecklich! Da hatte die Kirschin Elfriede eine Idee. Ganz laut rief sie die Wolke, damit die Wolke sie zum Mond bringt. Und wisst ihr was? Die Wolke hörte die Kirschin Elfriede, obwohl sie so weit weg war. Und sie nahm sie ein Stückchen mit zum Mond. Aber nur bis zu den Bergen...”

Wenn ihr wissen wollt, wie die Geschichte von der Kirschin Elfriede weitergeht, kommt vorbei und schaut euch das Orgelmärchen an.

Orgel: Konstanze Pfeiffer
 Sprecher: Marie Dingler
 Eintritt frei.

25.9.2022 | 17 Uhr Christuskirche
„Ich freue mich im Herren“ - mit Werken von J.H. Schein, H.Schütz, J.S.Bach, G.F. Händel u.a.

Capella Vocale Schwelm
 Orgel: Jens-Peter Enk
 Leitung: Konstanze Pfeiffer

23.10.2022 | 18 Uhr Petrus-Gemeindehaus
Klangzauber - ein Klavierabend mit Highlights russischer und ukrainischer Komponisten

P. Tschaikowsky, F. Blumenfeld, A. Skrjabin, S. Rachmaninoff
 Klavier: Henrik Weiß
 Eintritt frei - es wird um Spenden für die Flüchtlinge des Ukrainekrieges gebeten.

06.11.2022 | 17 Uhr Christuskirche
Festkonzert des Posaunenchores

Im Jubiläumsjahr des CVJM Schwelm, in dem der Verein sein 175-jähriges Bestehen feiert, gibt der Posaunenchor ein Festkonzert. Es findet am 6. November 2022 um 17:00 Uhr in der Christuskirche statt, der Eintritt ist frei.

Die Musikerinnen und Musiker des Posaunenchores spielen Stücke unterschiedlicher Stile aus mehreren Epochen. Zu hören sind Choralbearbeitungen von Michael Schütz, Christian Sprenger und Matthias Bucher, Teile der Feuerwerksmusik von Händel sowie Evergreens (z. B. von Abba). Die Ausführenden sind die Musikerinnen und Musiker des Posaunenchores des CVJM Schwelm unter der Leitung von Michael Grams und Anna-Katharina Zurnieden.

Vor dem Konzert lädt der CVJM Schwelm zum „CVJM Café“ in das Petrus-Gemeindehaus ein. Ab 15 Uhr kann Kaffee und Kuchen genossen werden.

20.11.2022 | 17 Uhr Christuskirche
„Mozart-Requiem“

Sopran: Dorothea Brandt
 Alt: Juliane Bogner
 Tenor: Fabian Strotmann
 Bass: Konstantin Paganetti
 Kantorei Schwelm
 Ristenpart-Orchester
 Leitung: Konstanze Pfeiffer

Sollte sich ein aktuell noch nicht absehbarer Verlauf der Coronapandemie ergeben, entnehmen Sie aktuelle Informationen bitte der lokalen Presse oder der Homepage unserer Gemeinde www.kirche-schwelm.de

30 HiER wichtige Adressen



Gemeindebüro (Haus der Kirche)

Potthoffstr. 40, Tel. 9186-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30
Mo. + Do. 15.00 -16.00

Mail: evkgm-schwelm@versanet.de

Internetportal: www.kirche-schwelm.de

Mitglieder des pastoralen Teams:

Pfarrer Frank Bracklo (1. Bezirk)

Oberloh 12, Tel. 830156

PfarrerIn Mirjam Vogel (2. Bezirk)

Westfalendamm 24, Tel. 0177 8336298

Pfarrer Uwe Rahn (3. Bezirk)

Göckinghofstr. 10, Tel. 913421

Gemeindepädagoge Frank Bicks

Potthoffstr. 40, Tel. 9186-19

Diakon Sascha Wiegand

Potthoffstr. 40, Tel. 0152 55286234

Kirchenmusik

Kantorin Konstanze Pfeifer

Tel. 400337 Mobil: 0176 40430677

mail: kirchenmusik-ck@versanet.de

Christuskirche

Küster Sascha Petzold

Mobil: 0176 50605278

Petrus-Gemeindehaus

Kirchplatz 7, Tel. 13242

Küsterin Larissa Petzold

Mobil: 0176 53335496

Jugendbüro (CVJM), Tel. 81389

Arne Rauhaus u. Margret Bicks

Paulus-Gemeindehaus

Oberloh 14, Tel. 7193

Brigitte Overmann, Tel. 15281

Gemeindepädagoge Jan Schrimpf

Kirchplatz. 6, Tel. 01573 5411418

Gemeindehaus Linderhausen

Gevelsberger Str. 80, Tel. 12494

Evangelischer Friedhof Schwelm Oehde

Frau Schreiber, Tel.: 9186-16

Herr Klesper, Friedhofsbüro, Tel.: 17909

Familienzentrum "Die Arche"

Ltg. Birgit von der Mühlen

Blücherstr. 18, Tel. 2058

Familienzentrum "Am Brunnen"

Ltg. Heike Sonnenschein

Am Brunnenhof 30, Tel. 6200



Offene Christuskirche:

Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr

Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

Samstags: 11.00 - 13.00 Uhr

**Daumen hoch - Wir sind
auf Facebook!**



In diesen Zeiten von Absagen und Abstand haben wir mehr denn je den Wunsch, Ihnen nahe zu sein. Deshalb finden Sie uns nun auch auf Facebook. Dort werden wir über alle wichtigen aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren, unsere online-Andachten verlinken, zu Veranstaltungen einladen und nach und nach unsere Arbeitsfelder und Einrichtungen vorstellen. Sie sind herzlich eingeladen uns dort zu besuchen, zu folgen, zu liken...

Sie finden uns auf Facebook unter:

„Ev.Kirchengemeinde Schwelm“

@evkircheschwelm



Ev. Kirchengemeinde Schwelm

Selbstverständlich werden wir aber genauso intensiv wie immer auch über alle bisher bekannten Medien kommunizieren (Gemeindebrief, Website, Tagespresse...).

Diakonie Mark-Ruhr

Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen
Tel. 02331 / 3809-00

Diakoniestation Schwelm-Ennepetal

Wilhelmstr. 43, Tel. 6999

Pflegelefon: 02331 / 333920

Schuldnerberatung

Potthoffstr. 40, Tel. 40030

Beratungsstelle für Wohnungslose

Sedanstr. 12, Tel. 6001

FAIR-Haus

Diakonie an der Kaiserstraße

Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Mo. 09.00 - 18.00 Uhr

Di.-Do. 09.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 13.00 Uhr

Beratungszeiten können abweichen

Repair-Café: montags 14-17 Uhr

Gemeindeorientierte Sozialberatung

"Wegbegleiter"

Stefanie Krahn-von Reth 0172-2795925

Beratungsstelle Arbeit EN Süd

bisher: Erwerbslosenberatung

Tanya Löber-Kämper, Tel. 15205

Fachdienst Migration und Integration Hagen/Ennepe-Ruhr

Kaiserstr. 55

Regionale Flüchtlingsberatung

Margarita Schiemann

Tel. 0171 5488230

Migrationsberatung für Erwachsene

Pierre Awlime

Projekt Zukunft Plus

Maria Gibert, Tel. 0151 24168881

Elisaveta Horst, Tel. 0151 28008347

"Guter Lebensabend NRW"

Gürkan Callar, Tel. 0160 94486483

Integrationsagentur EN Süd

Sandro Dimaggio, Tel. 4086996

Termine nach Vereinbarung

Servicestelle Ehrenamt (Witten)

Nasrin Ramezani, Tel. 02302/2020507

Termine nach Vereinbarung



Haus der Kirche

Potthoffstr, 40, Tel. 40030

Superintendent Andreas Schulte

Potthoffstr. 40, Tel. 400311

Mediothek

Ulrike Köttgen, Miriam Bortz

Potthoffstr. 40, Tel. 400315

Öffnungszeiten nach den Sommerferien:

Mo. 09.00 - 13.00

Di. 11.00 - 16.00

Mi. 09.00 - 13.00

Do. 11.00 - 16.00

Wiedereintrittsstelle

Do. 18-20 Uhr, Haus der Kirche,

Potthoffstr. 40

Fr. 10-12 Uhr, Petrus-Gemeindehaus,

Kirchplatz 7

Evangelisches Beratungszentrum

Erziehungs-, Kinder- und Jugendlichen-,

Partnerschafts-, Lebens- und Schwanger-

schaftskonfliktberatung

Ennepetal, Birkenstr. 11

Tel. 02333 / 60970

Krankenhausseelsorge

Pfarrer Dirk Küsgen

im Helios-Klinikum

Tel. 481470



Evangelisches Feierabendhaus

Döinghauser Straße 23

Tel. 02336 / 9250

www.feierabendhaus-schwelm.de

zentrale@feierabendhaus-schwelm.de

TelefonSeelsorge Hagen-Mark

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

www.telefonseelsorge.de



Nun steht in Laub und Blüte,
Gott Schöpfer, deine Welt.
Hab Dank für alle Güte,
die uns die Treue hält.
Tief unten und hoch oben
ist Sommer weit und breit.
Wir freuen uns und loben
die schöne Jahreszeit.

Die Sonne, die wir brauchen,
schenkst du uns unverdient.
In Duft und Farbe tauchen
will sich das Land und grünt.
Mit neu erweckten Sinnen
sehn wir der Schöpfung Lauf.
Da draußen und da drinnen,
da atmet alles auf.

Wir leben, Herr, noch immer
vom Segen der Natur.
Licht, Luft und Blütenschimmer
sind deiner Hände Spur.
Wer Augen hat zu sehen,
ein Herz, das staunen kann,
der muss in Ehrfurcht stehen
und betet mit uns an.

Detlef Block 1978

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 'drei 2022': 21. Oktober 2022



EV. KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Gemeindebüro:
Potthoffstr. 40 Postfach 227
58332 Schwelm 58315 Schwelm
Tel.: 02336 / 9186-0
Mail: evkgm-schwelm@versanet.de
IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Duisburg
Spendenkonto Christuskirche:
IBAN: DE82 4545 1555 0000 049916
Sparkasse Schwelm

IMPRESSUM:
Hrsg.: Presbyterium der Evang.
Kirchengemeinde Schwelm

REDAKTION:
Uwe Rahn (Tel. 02336 / 913421)
Lis-Ingrid Mütze
Jürgen Schröder
Dr. Astrid Seckelmann

Das Internetportal Ihrer Kirchengemeinde
www.kirche-schwelm.de

Mail: uwe.rah@ekvw.de